

[Download] Erst eins, dann zwei ...: Kriminalroman (Flegel Kraut 1)

Erst eins, dann zwei ...: Kriminalroman (Flegel Kraut 1)

Von Erika Kroell

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #134458 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-15Erscheinungsdatum:
2013-07-15File Name: B00DY7A9Q6 | File size: 64.Mb

Von Erika Kroell : Erst eins, dann zwei ...: Kriminalroman (Flegel Kraut 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erst eins, dann zwei ...: Kriminalroman (Flegel Kraut 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannender Fall mit sympathischem TeamVon M.Um was geht es in diesem Krimi?Im Ahrtal wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Die Polizistinnen Daniela Flegel und Maxine Kraut nehmen die Ermittlungen auf und stehen bald vor einer groen Herausforderung. Denn diese Leiche war nur der Auftakt einer ganzen Serie. Schon bald erkennen die beiden die Gemeinsamkeit der Opfer. Jede dieser Frauen war eine perfekte Zahl.Die HandlungDa soll

noch mal einer sagen das Ahrtal wre ruhig. Nicht wenn die Autorin Erika Kroell ihrer Fantasie freien Lauf lsst und damit einen weiteren Fall fr die Polizistinnen Daniela Flegel und Maxine Kraut schreibt. Diesmal mssen sich die beiden toughen Ermittlerinnen mit einem Serienmrder herumschlagen, der sie erst einmal lange Zeit vor einem Rtsel stellt. Hier nimmt sich die Autorin dem Thema Numerologie an, dass ich sehr interessant finde und bei dem sich die Frage stellt: Wie weit beeinflusst eine Zahl das Leben? Aber auch das Privatleben der beiden Polizistinnen enthlt einige Berraschungen. Nicht nur die Freundschaft zwischen Dani und Kraut wchst, sondern auch Kraut selbst verndert einiges in ihrem Leben. Somit ist dieser Ahrtalkrimi nicht nur spannend, was den Tter betrifft, sondern auch sehr interessant in der Entwicklung der beiden Frauen. Die Figuren Protagonistinnen sind natrlich die beiden Polizistinnen, die sich auch in diesem Fall weiter entwickeln. Ich finde Dani sowie auch Kraut sehr interessant dargestellt. Whrend Dani die etwas weiblichere und manchmal auch elegant wirkendere Polizistin ist, wird Kraut, (die nur so genannt werden mchte!!!) etwas cooler und hrter dargestellt, obwohl sie sich auf eine sehr liebevolle und anrrende Art um ihren Bruder kmmert. Beide Figuren ergnzen sich also und geben fr mich somit das perfekte Team ab. Der Schreib- bzw. Erzhlstil ist spannend, gerade wenn die Perspektive aus der Sicht des Tters erzht wird und dann wieder ruhig aber sehr interessant wenn der Leser bzw. Zuhrer mit dem Privatleben der beiden Komissarinnen konfrontiert wird. Der Fall an sich ist knifflig und ldt zum mit rtseln ein. Erst im letzten Drittel war ich mir ziemlich sicher, wer der Tter ist und wie alles zusammenhngt. Auch der regionale Bezug zu den Handlungsorten kommt meines Erachtens nicht zu kurz. Die Sprecherin Franziska Stawitz erzht die Geschichte in einer sehr ruhigen und gleichmigen Betonung, bei dem es mir sehr leicht fiel, mich direkt auf den Fall einzulassen. Sie wechselt ab und zu die Stimmlage, gerade was Kraut und Dani betrifft und bringt verschiedene Emotionen und Situationen glaubhaft rber. Fazit Erst ein, dann zwei ist ein guter und spannender Ahrtalkrimi der nicht nur durch einen spannenden Fall, sondern eben auch dank der liebenswerten Kommissarinnen berzeugt. Auch wenn es sich hierbei um eine Reihe handelt, ist dieser Teil in sich abgeschlossen und ermnglicht einen Einstieg ohne die vorherigen Bnde zu kennen. Ich selbst aber empfehle auch alle vorherigen Teile damit man Kraut und Dani besser kennenlernt. Michaela Gutowsky 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Media-Mania Nur selten gewinnt der Leser einen Einblick in die Gefhlswelt des Tters. Nmlich dann, wenn Erika Kroell in kurzen Zwischenszenen den jeweiligen Tathergang schildert. Daher folgt man, mangels besseren Wissens, gespannt den Schritten der Polizei. Der religise Hintergrund scheint zunchst plausibel und interessant. Dann lenkt die Autorin die Aufmerksamkeit auf die Zahlen an sich. Mathematik als wohl logischste Wissenschaft bekommt eine mystische Schattierung. Ohne zu sehr ins Detail zu gehen, entwickelt die Autorin darum eine mrderische Erzhlung, in der Namen und Daten mehr als Beiwerk sind. Allerdings ist der Kreis der Verdchtigen eingeschrnkt. Und da der Leser mehr Informationen als die Protagonisten erhlt, ist es einfacher, den Tter zeitig zu identifizieren. Andererseits wird die Tragik des Geschehens durch persnliche Beziehungen der Charaktere verstrkt, was auch beim Leser fr Spannung sorgt und zum Nachdenken anregt. Der Schreibstil der Autorin sorgt dafr, dass man auch dann weiterliest, wenn es mal etwas viel Mathematik gibt. Schnell schreitet die Handlung fort und es wird die Spannung aufrecht erhalten. Erika Kroell stattet die Charaktere sowohl mit passenden uerlichkeiten als auch mit ihren jeweils eigenen inneren Problemen aus. Diese werden dadurch nicht automatisch vielschichtig, aber interessant und gut vorstellbar. Fazit: Auch wer die Numerologie fr Humbug hlt, kann durchaus Gefallen an den Mordfflen finden. Das wahre Ausma der tragischen Morde geht weit ber diese hinaus und betrifft persnlich. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gut inszenierter Krimi mit zwei sympathischen Ermittlerinnen Von Silke Schrder, hallo-buch.de Erika Kroell ist ein feiner Thriller mit einem ungewhnlichen Plot gelungen. Der Verlauf der Story bewegt sich zwar berwiegend im Rahmen routinierter Krimischreibkunst, doch Kroell schafft es mit einigen ungewhnlichen Kniffen und vielen wunderbar zweideutigen Wortgeplnkeln zwischen ihren beiden Heldinnen, aus den eingefahrenen Handlungspfaden auszurechnen. Ein gut inszenierter Krimi mit zwei sympathischen Ermittlerinnen.

Kurzbeschreibung Das neue Jahr ist erst wenige Stunden alt, als die beiden Ermittlerinnen Daniela Flegel und Maxine Kraut auch schon wieder vor einer neuen Aufgabe stehen: Im beschaulichen Ahrtal, das im Winterschlaf vor sich hindmmert, wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Dass dies erst der Auftakt zu einer bizarren Mordserie ist, ist den beiden Polizistinnen zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Doch schon bald geschehen weitere Morde, und sie stehen vor einer der grten Herausforderungen ihrer bisherigen Laufbahn. Die Opfer sind alle weiblich, doch das ist offenbar auch das einzige, was sie miteinander verbindet. Es gibt im Umfeld keine erkennbaren Feinde, keine mglichen Motive, die Frauen sind weder gequilt noch verstmmelt worden, die Morde so kaltbltig und leidenschaftslos ausgefhrt, dass sie auch kaum als Taten eines Triebverbrechers in Betracht kommen. Erst die ungewhnliche Begegnung mit dem jungen Autisten Ralph bringt die Polizistinnen auf eine entscheidende Spur. Das verbindende Element ist: Die perfekte Zahl. Und schon bald finden sich die beiden in einem finsternen Verwirrspiel im Labyrinth der Zahlenmagie wieder. **Kurzbeschreibung** Das neue Jahr ist erst wenige Stunden alt, als die beiden Ermittlerinnen Daniela Flegel und Maxine Kraut auch schon wieder vor einer neuen Aufgabe stehen: Im beschaulichen Ahrtal, das im Winterschlaf vor sich hindmmert, wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Dass dies erst der Auftakt zu einer

bizarren Mordserie ist, ist den beiden Polizistinnen zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Doch schon bald geschehen weitere Morde, und sie stehen vor einer der größten Herausforderungen ihrer bisherigen Laufbahn. Die Opfer sind alle weiblich, doch das ist offenbar auch das einzige, was sie miteinander verbindet. Es gibt im Umfeld keine erkennbaren Feinde, keine möglichen Motive, die Frauen sind weder gequält noch verstümmelt worden, die Morde so kaltblütig und leidenschaftslos ausgeführt, dass sie auch kaum als Taten eines Triebverbrechers in Betracht kommen. Erst die ungewöhnliche Begegnung mit dem jungen Autisten Ralph bringt die Polizistinnen auf eine entscheidende Spur. Das verbindende Element ist: Die perfekte Zahl. Und schon bald finden sich die beiden in einem finsternen Verwirrspiel im Labyrinth der Zahlenmagie wieder.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Erika Kroell, geboren am Niederrhein, arbeitet als Rundfunk-Journalistin und Schriftstellerin. Sie ist bekennender Sherlock-Holmes-Fan, Numerologin und Mitglied im internationalen Verband der Krimi-Autorinnen Sisters in Crime. Ebenfalls bei RADIOROPA Hörbuch erschienen: "Irre" und "Frchte deinen Nächsten".